Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 79 (1953)

Heft: 3

Illustration: Ein Ruech verschpeuzt das Mikrophon, der Alpensohn merkt nichts davon

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

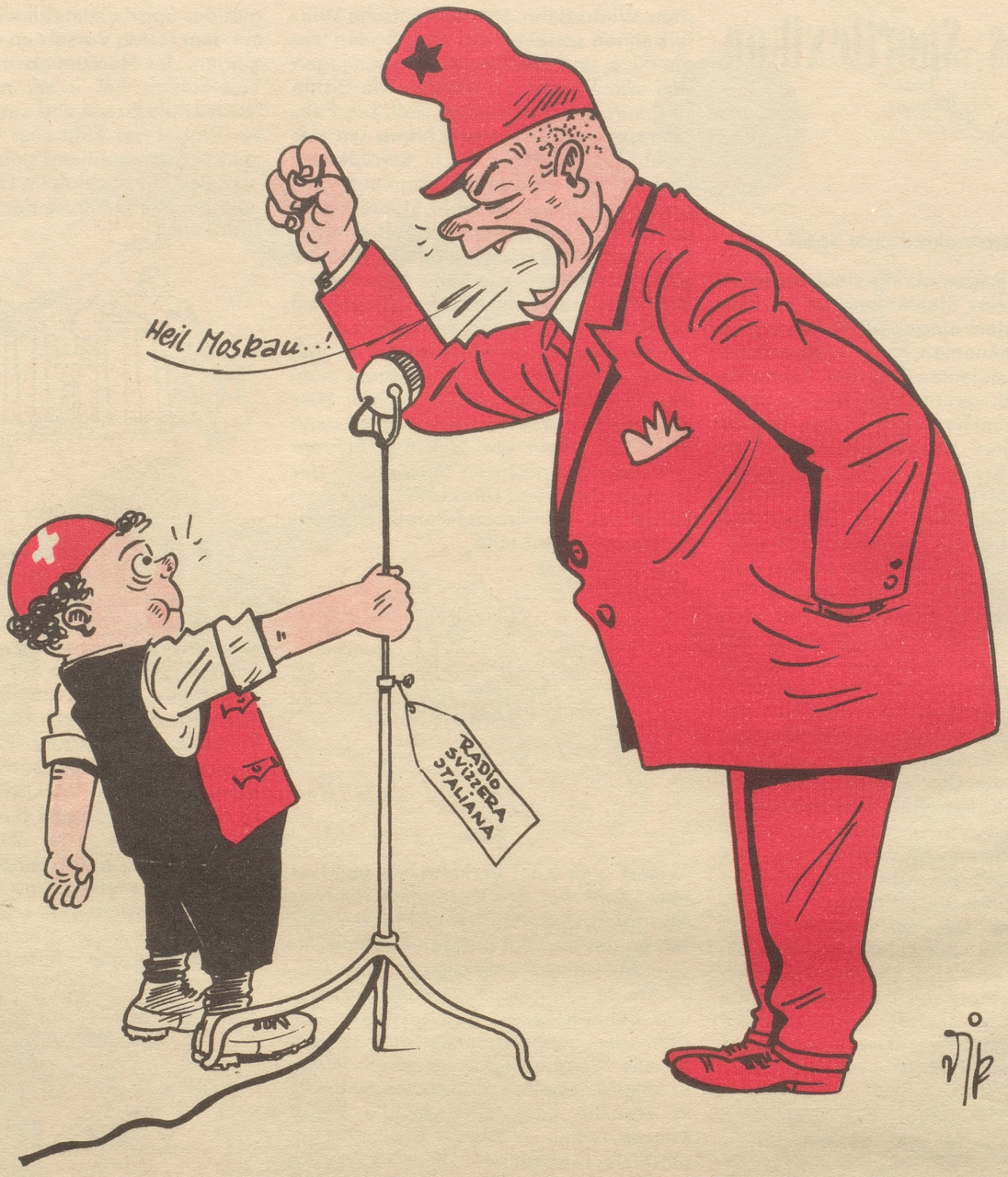
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Laut Popolo e Libertà durfte der italienische Kommunist Lajolo über den Sender Monte Ceneri zu den Tessinern sprechen.

Ein Ruech verschpeuzt das Mikrophon,
Der Alpensohn merkt nichts davon.

Lieber Nebelspalter!

Unser verstorbener Domorganist erzählte jeweils seinen Schülern folgendes Ferienerlebnis: Auf Rigi-Kulm spielte früher immer ein Alpsenn beim Sonnenuntergang Alphorn. Viele Feriengäste kamen und bestaunten das Wunderding.

HOTEL ACKER
WILDHAUS
Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!
Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 7 42 21

Als der Senn einmal sein Konzert beendigt hatte, fragte ihn unser Domorganist interessiert: «Chönd Eer uf Euere Guuge do au Dur und Moll schpile?» Bedächtig antwortete der Alphornbläser: «Jo, dure muefs es emol!»

ES